
**Niederschrift über die ordentliche Generalversammlung der
BürgerWIND Westfalen eG, am Montag, dem 07.05.2013, 19:00 Uhr,
im Technologiezentrum (TZL) Lichtenau**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Aufsichtsrates / Vorstands über das Prüfungsergebnis des RWGV für das Jahr 2011
3. Vorstellung des korrigierten Jahresabschlusses 2011 einschließlich erneuter Feststellung
4. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2012, Vorlage des vorläufigen Jahresabschlusses 2012 und Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses
5. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
7. Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstands
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Vorstellung neuer Beteiligungsprojekte am Windpark Weiberg und Windpark Haaren-Leiberg
10. Möglichkeit des Eigenbetriebs einer Windenergieanlage durch die eG
 - Vorstellung der Chancen und Risiken
 - Stellungnahme des Aufsichtsrates
 - Beschlussfassung über den Eigenbetrieb einer WEA
11. Verschiedenes

Zu TOP 1

Der Versammlungsleiter, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Böddeker, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 19:00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren Vertreter sowie die Gäste.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass 148 stimmberechtigte Mitglieder anwesend oder vertreten sind.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder erfolgt ist. Die Einberufung ist in der satzungsgemäßen Frist und Form erfolgt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Der Versammlungsleiter bestellt Frau Catharina Hoff zur Protokollführerin.

Zu TOP 2:

Das Vorstandsmitglied Catharina Hoff erläutert den anwesenden Mitgliedern ausführlich das Prüfungsergebnis des RWGV für das Geschäftsjahr 2011. Dabei verweist Sie sowohl auf Kritikpunkte, als auch Handlungsempfehlungen durch den RWGV und deren Berücksichtigung für die folgenden Jahre.

Zu TOP 3:

Frau Catharina Hoff legt der Generalversammlung den korrigierten Jahresabschluss nebst Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011 vor. Die Korrektur des Jahresabschlusses hat sich durch die Prüfung des RWGV ergeben. Frau Hoff stellt die geänderten Positionen in der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen vor. Das Wort wird nicht gewünscht. Frau Hoff stellt den Jahresabschluss 2011 in korrigierter Fassung zur Abstimmung. Nach offener Abstimmung stellt das Vorstandsmitglied fest, dass der korrigierte Jahresabschluss 2011 einstimmig genehmigt wird.

Zu TOP 4

Das Vorstandsmitglied Frau Hoff erstattet den Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr. Folgende Themen werden aufgegriffen:

- Rückblick auf das Jahr 2012
- Aktuelle Entwicklung und Verteilung der Mitgliederstruktur nebst Genossenschaftskapital mit Stand zum 06.05.2013
- Kurzdarstellung des Investitionsprojektes „Windpark Wewelsburg“ mit Daten und Fakten zu den Stromerträgen für das Jahr 2012, sowie die
- Darstellung neuer Beteiligungsmöglichkeiten der BürgerWIND Westfalen eG an der Betreibergesellschaft „Bürgerwindpark Weiberg GmbH & Co. KG“.

Der Vorstand legt der Generalversammlung den Jahresabschluss nebst Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012, verbunden mit den Vorschlägen des Vorstands für die Gewinnverwendung vor und gibt einen Überblick über die Entwicklung der Genossenschaft im laufenden Jahr. Das Wort wird nicht gewünscht.

TOP 5

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Hubert Böddeker, trägt den Bericht des Aufsichtsrats vor. Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Berichtsjahres auf wiederholten Sitzungen von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt und erklärt sich mit dem Bericht des Vorstands und dessen Gewinnverwendungsvorschlägen einverstanden.

Zu TOP 6

Der Versammlungsleiter stellt den Jahresabschluss zur Abstimmung. Nach offener Abstimmung stellt der Versammlungsleiter fest, dass der Jahresabschluss einstimmig genehmigt wird.

Der Versammlungsleiter beantragt, den Bilanzgewinn in Höhe von insgesamt 114.493,41 Euro entsprechend dem Vorschlag des Vorstands zu verwenden. D.h. die Ausschüttung einer Bruttodividende in Höhe von 111.900,00 Euro, sowie die Einstellung in die Gewinnrücklagen der übrigen 2.593,41 €. Das Wort wird nicht gewünscht. Nach offener Abstimmung stellt der Versammlungsleiter fest, dass der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses einstimmig genehmigt wird.

Zu TOP 7

Der Versammlungsleiter ruft den Tagesordnungspunkt Entlastung auf und erläutert, dass die Entlastung für beide Organe Vorstand und Aufsichtsrat getrennt durchzuführen ist. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder en bloc entlastet werden können, wenn kein Widerspruch erfolgt. Wortmeldungen gibt es keine. Der Versammlungsleiter delegiert die Durchführung der Entlastung des Aufsichtsrates auf Herrn Klaus Dubak, da er selbst von der Entlastung betroffen ist. Herr Dubak nimmt daraufhin die Entlastung des Vorstands sowie des Aufsichtsrats vor und stellt fest: Vorstand und Aufsichtsrat sind jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung für das Geschäftsjahr 2012 entlastet worden.

Zu TOP 8

Der Versammlungsleiter gibt bekannt, dass aus dem Aufsichtsrat turnusmäßig ausscheidet: Herr Peter Gödde. Herr Gödde stellt sich jedoch zur Wiederwahl. Das Wort wird nicht gewünscht und es gibt keine weiteren Vorschläge. Es kommt zur offenen Abstimmung. Der Versammlungsleiter stellt fest, dass Herr Peter Gödde einstimmig zum Aufsichtsratsmitglied wiedergewählt wurde. Herr Gödde nimmt die Wahl an.

Zu TOP 9

Frau Hoff stellt im Namen des Vorstands die neuen Teilnahmeprojekte am Bürgerwindpark Weiberg sowie Bürgerwindpark Haaren-Leiberg vor. Dabei geht sie insbesondere auf die Projektinformationen, sowie auf die „Daten und Fakten“ des jeweiligen Windparkprojektes ein. Des Weiteren erläutert sie die Vorgehensweise zur Teilnehmung und Darlehensvergabe, die analog zu den bestehenden Projekten (Darlehenszins von 6,5%) vorgenommen werden.

Zu TOP 10

Das Vorstandsmitglied Friedbert Agethen erläutert in diesem Tagesordnungspunkt die Möglichkeit des Eigenbetriebs einer Windenergieanlage im Windpark Haaren-Leiberg. Dabei geht er insbesondere auf die konkreten Daten und Fakten zum Eigenbetrieb, sowie die Abwägung der Chancen und Risiken detailliert ein. Der Aufsichtsrat, vertreten durch Herrn Hubert Böddeker, nimmt ebenfalls zu diesem Vorhaben positiv Stellung und befürwortet auch aus Sicht des Aufsichtsrates den Vorschlag des Vorstands, eine eigene Windenergieanlage zu betreiben. Es folgt eine sachliche Diskussion mit verschiedenen Fragestellungen zum Eigenbetrieb. Nachdem die vorgebrachten Fragen geklärt werden konnten, bittet der Aufsichtsrat alle anwesenden und vertretungsberechtigten Mitglieder um Abstimmung. Der offenen Abstimmung wird zugestimmt. Mit sieben Enthaltungen und vier Neinstimmen spricht sich die Mehrheit der anwesenden Mitglieder für den Eigenbetrieb einer Windenergieanlage im Windpark Haaren-Leiberg aus. Der Aufsichtsratsvorsitzende stellt fest, dass dem Eigenbetrieb einer Windenergieanlage mehrheitlich zugestimmt wurde. Der Vorstand unternimmt nun alle erforderlichen Maßnahmen.

Zu TOP 11

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“ werden folgende Themen angesprochen und von Vorstand und Aufsichtsrat beantwortet:

- Gefahr der Netzüberlastung und Abschaltung von Windparks in der Region
- Wie stabil ist das EEG nach der Wahl, welche Konsequenzen sind möglicherweise zu befürchten
- Ist die von den Betreibergesellschaften angekündigte Stiftung für die jeweils betroffene Gemeinde bereits initiiert worden

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 21:30 Uhr mit dem Dank an die Versammlungsteilnehmer.

Bad Wünnenberg, 13.05.2013



Aufsichtsratsvorsitzender
Hubert Böddeker
Versammlungsleiter



Vorstandsmitglied
Catharina Hoff
Protokollführerin